

Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der Mainsite GmbH & Co. KG

(Stand 01.06.2015)

1. Ausschließliche Geltung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen; ergänzende Geltung des Gesetzes

Für unsere Bestellungen sind nur die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen verbindlich, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart wird. Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Lieferfirmen sind, auch wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen haben, nicht bindend. Ergänzend zu unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

2. Verbindlichkeit von Bestellungen und Vereinbarungen; gesetzliche Mehrwertsteuer

Bestellungen und Vereinbarungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich erteilt bzw. bestätigt werden. Alle in der Bestellung angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Auftragsbestätigung

Die Auftragsbestätigung muss die genauen Preise, die Lieferzeit und ggf. alle in der Bestellung, nicht angegebenen Einzelheiten enthalten.

4. Inhalt unserer Bestellung; Zweifel

Wir werden durch möglichst genaue Angaben über Qualität, Abmessungen usw. die Vertragsleistung genau bezeichnen. Ist die Lieferfirma über Einzelheiten der Vertragsleistung im Zweifel, so wird sie sich unverzüglich mit uns in Verbindung setzen. Abweichungen von unseren Angaben sind nur soweit zulässig, als sie von uns schriftlich genehmigt sind.

5. Liefertermine und Rechtsfolgen bei verzögerter Lieferung

Die vereinbarten Liefertermine sind, höhere Gewalt ausgenommen, verbindlich. Die Lieferzeit beginnt mit dem Zeitpunkt der Bestellung. Kommt die Lieferfirma mit ihrer Leistung, in Verzug, so sind wir berechtigt, nach unserer Wahl entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Nachlieferung und Schadenersatz wegen Verzögerung der Lieferung oder aber Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten. Für die Lieferfirma erkennbare Lieferverzögerungen hat sie uns unverzüglich mitzuteilen.

6. Mangel und Gewährleistung

Für Mängelansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Bei Ersatzlieferungen oder Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte Teile neu. Durch Übernahme oder durch Billigung von vorgelegten Zeichnungen verzichten wir nicht auf Mängelansprüche. Unsere Untersuchungspflicht beginnt in jedem Fall erst dann, wenn der Liefergegenstand in unserem Werk eingegangen ist und eine ordnungsgemäße Versandanzeige vorliegt.

7. Produkthaftung – Freistellung – Haftpflichtversicherungsschutz

Soweit die Lieferfirma für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist sie verpflichtet, uns insoweit von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in ihrem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und sie im Außenverhältnis selbst haftet.

Im Rahmen ihrer eigenen Haftung für Schadensfälle im Sinne von Abs. (1) ist die Lieferfirma auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB oder gemäß §§ 830, 840, 426 BGB uns zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns rechtmäßig durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang einer solchen Rückrufmaßnahme werden wir die Lieferfirma – soweit möglich und zumutbar – rechtzeitig im Voraus unterrichten und ihr Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Die erforderliche Unterrichtung der jeweils zuständigen Behörde nach den Vorschriften des ProdSiG übernehmen wir in Abstimmung mit der Lieferfirma.

Die Lieferfirma verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von 10 Mio. EUR pro Personenschaden/Sachschaden - pauschal - zu unterhalten; stehen uns weitergehende Schadenersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

8. Schutzrechte Dritter

Die Lieferfirma steht dafür ein, dass durch die Verwendung der Vertragsleistung Schutzrechte Dritter (z.B. Patente, Patentanmeldungen, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Urheberrechte) sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Dritter nicht verletzt werden.

9. Anforderung an den Liefergegenstand

Der Liefergegenstand hat - auch wenn es sich um eine Sonderanfertigung handelt - dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie den gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen und sonstigen einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-, Umweltschutz- und arbeitsmedizinischen Vorschriften und Regeln zu entsprechen.

10. Auftragsausführung entsprechend den DIN-Normen

Aufträge über Materialien sowie über Teile bzw. Elemente von Maschinen und Anlagen sind nach den Deutschen Industrie-Normen (DIN) auszuführen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

11. Versand und Rechnungsausfertigungen, Zahlung

Die rechtzeitige Erfüllung des Vertrages durch uns, insbesondere die Anweisung der Zahlung setzt voraus, dass uns die erbetenen Versandanzeigen und Rechnungsausfertigungen unverzüglich zugehen.

Sendungen, für die nicht Lieferung frei Empfangswerk oder frei Bestimmungsstation vereinbart ist, sind auf dem preiswertesten Wege zum Versand zu bringen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Prämien für Transport und Bruchversicherung dürfen uns nur berechnet werden, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.

Zahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Anerkennung vertragsgemäßer Leistung.

12. Geheimhaltung

Die Lieferfirma hat alle Erfahrungen, Kenntnisse und Unterlagen unserer Gesellschaft, von denen sie im Zusammenhang mit dem Auftrag Kenntnis erlangt, gegenüber Dritten streng geheim zu halten. Zeichnungen dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch in sonstiger Weise verwertet werden. Die Herstellung von Gegenständen auf Grund unserer Zeichnungen außerhalb eines erteilten Auftrages ist nicht zulässig, auch nicht für eigene Zwecke der Lieferfirma.

13. Eigentum

Erhält die Lieferfirma für die Herstellung von Gegenständen von uns Zeichnungen oder besondere technische Anweisungen, so werden diese Gegenstände einschließlich aller dazu verwandten Teile und Materialien mit Beginn der Herstellung (bzw. mit Einfügen der Teile) unser Eigentum, das von der Lieferfirma bis zur Übergabe an uns verwahrt wird. Solche Gegenstände dürfen ohne unsere schriftliche Genehmigung Dritten nicht zugänglich gemacht, noch an sie veräußert werden.

Sofern wir der Lieferfirma Teile beistellen, behalten wir uns hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch die Lieferfirma werden für uns vorgenommen. Wird unsere Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache (Einkaufspreis zuzüglich MwSt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsache (Einkaufspreis zuzüglich MwSt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache der Lieferfirma als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass die Lieferfirma uns anteilmäßig Miteigentum überträgt; die Lieferfirma verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.

An Werkzeugen behalten wir uns das Eigentum vor; die Lieferfirma ist weiter verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen. Die Lieferfirma ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt die Lieferfirma uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Die Lieferfirma ist verpflichtet, an unseren Werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat sie uns sofort anzuzeigen; unterlässt sie dies schuldhaft, so bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

Soweit die uns gemäß Abs. (1.) und/oder Abs. (2.) bestehenden Sicherungsrechte den Einkaufspreis aller unserer noch nicht bezahlten Vorbehaltswaren um mehr als 10 % übersteigt, sind wir auf Verlangen der Lieferfirma zur Freigabe der Sicherungsrechte nach unserer Wahl verpflichtet.

14. Beachtung von Vorschriften bei tätig werden in unserem Betrieb

Werden Beauftragte von Lieferfirmen im Ausführung des Auftrages in unserem Betrieb tätig, so hat die Lieferfirma diese Personen zur Beachtung der gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen - insbesondere die der chemischen Industrie - und betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften und der anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sowie unserer allgemeinen und besonderen Betriebsanordnungen - insbesondere des Rauch- und Alkoholverbotes - anzuhalten. Für Bau- und Montageaufträge ist unsere Baustellen- und Montageordnung zusätzlich Bestandteil dieser AEB.

15. Haftungseinschränkung bei Verwahrung

Nehmen wir fremdes Eigentum, das sich im Zusammenhang mit der Ausführung von Aufträgen in unseren Betrieben befindet, in Verwahrung, so haften wir bei Verlust und Beschädigung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

16. Verbot von werblichen Angaben

Eine Erwähnung unseres Firmennamens zu Werbezwecken in Geschäftsbriefen, Kundenlisten, Werbeschriften und sonstigen Veröffentlichungen ist nur mit unserem vorherigen schriftlichen Einverständnis zulässig.

17. Abtretungsverbot

Rechte und Pflichten aus der Bestellung sowie deren Ausführung sind nur mit unserem schriftlichen Einverständnis übertragbar, soweit nicht Zulieferung durch Unterlieferanten handelsüblich ist.

18. Bildung kfm. Vertragsklauseln gemäß INCOTERMS

Handelsübliche Formeln wie „fob“, „cif“, gelten gemäß den INCOTERMS der Internationalen Handelskammer in der Fassung bei Vertragsabschluss.

19. Datenverarbeitung

Mit Annahme der Bestellung erteilt die Lieferfirma uns ihr Einverständnis zur Verarbeitung der im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung anfallenden personenbezogenen Daten in den Rechenzentren unserer Unternehmungsgruppe im In- und Ausland.

20. Koordinator

Für die Durchführung von Aufträgen in unserem Werk gemäß BGV A 1, § 6, Abs. 1 ist der in der Bestellung genannte Koordinator zuständig. Bei dessen Verhinderung ist der Vertreter zu erfragen.

21. Erfüllungsort, Zahlungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für die Vertragsleistung ist der von uns angegebene Bestimmungsort. Zahlungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Obernburg.

Zur Beachtung:

Auf allen Zuschriften, Versandanzeigen, Rechnungen ist die BESTELLNUMMER anzugeben. Über alle Sendungen ist sofort Versandanzeige nach Stückzahl und Gewicht zu geben.

Jede Lieferung bei Versand abrechnen.

Unvollkommen eingereichte Rechnungen müssen wir zurückgeben. Stichtag für die Zahlung ist der Eingangstag der ordnungsgemäßen Rechnungen. Für Bauaufträge sind zusätzlich die im jeweiligen Leistungsverzeichnis aufgeführten Bedingungen maßgebend.

General terms and conditions of purchase of Mainsite GmbH & Co. KG (Status 01.06.2015)

1. Exclusive validity of our general terms and conditions of purchase; supplementary validity of the law

In the absence of written agreements to the contrary, only the following general terms and conditions of purchase have binding force for our orders. General terms and conditions of sale and delivery of the suppliers do not have binding force, including if we have not expressly rejected these. The statutory provisions of the Federal Republic of Germany supplement the validity of our general terms and conditions of purchase.

2. Binding nature of orders and agreements; statutory value added tax

Orders and agreements shall only have binding force if we have issued or entered into them in writing. All prices stated in the order are to be understood plus the respective, valid statutory value added tax.

3. Order confirmation

The order confirmation must state the precise prices, delivery time and, where applicable, all details not stated in the order.

4. Content of our order; doubt

We shall do our utmost to describe the contractual performance precisely by way of details of the quality and measurements etc. If the Supplier has doubts about details of the contractual performance, it shall contact us without undue delay. Variations from our details shall only be permitted insofar as we have authorised them in writing.

5. Loyalty to deadlines and legal consequences of delayed delivery

The agreed delivery dates have binding force, excluding force majeure. The delivery time shall commence at the time the order is placed. If the Supplier defaults in its performance, we shall be entitled, at our discretion, to request subsequent delivery and claim for damages regarding default in delivery or claim for damages instead of the performance in line with the statutory provisions, and withdraw from the contract. The Supplier is to inform us without undue delay of delivery delays of which it becomes aware.

6. Defects and warranty

The statutory provisions apply to warranty claims. In the case of replacement deliveries or rectification of defects, the warranty period for replaced parts shall start afresh. We do not waive warranty claims by way of accepting or approving submitted drawings. Our obligation to inspect shall only commence in any case when possession of the delivery item is taken at our plant, and proper notification of shipping is presented.

7. Product liability – exemption– third party liability insurance protection

Insofar as the Supplier is responsible for product damage, it undertakes to render us exempt from third party claims for damages at the first request insofar as the cause lies in its sphere of dominance and organisation, and it is liable in dealings with outside parties.

As part of its own liability for cases of damage within the meaning of sub-section (1), the Supplier also undertakes to reimburse us for potential expenses in accordance with Sections 683, 670 BGB (German Civil Code) in conjunction with a re-call campaign conducted by us in good time. We shall give the Supplier appropriate prior notice of the content and scope of such a re-call measure - where possible and acceptable - and give the Supplier the opportunity to comment.

Following consultation with the Supplier, we shall notify the respective, relevant authority in accordance with the requirements of ProdSiG (German Product Safety Act).

The Supplier undertakes to maintain a product liability insurance policy with an amount covered of EUR 10 million for each case of personal/material damage - on a flat-rate basis. This shall not be affected if we are entitled to further-reaching claims for damages.

8. Third-party proprietary rights

The Supplier is to ensure that use of the contractual performance does not violate third party proprietary rights (e.g. patents, patent registrations, utility models, registered designs and copyrights) as well as third party business and company secrets.

9. Delivery item requirement

The delivery item is to correspond to the latest scientific and technological developments and comply with the statutory, trade association and other relevant safety and accident prevention, environmental protection and occupational medicine requirements and regulations - including if it is manufactured to customer's specifications.

10. Executing orders in line with the DIN standards

In the absence of agreements to the contrary, orders for materials as well as parts or elements of machines and systems are to be executed in accordance with the German Industry Standards (DIN).

11. Shipping and writing out invoices, payment

By way of executing the contract in good time on our part, in particular issuing payment instructions, it is taken for granted that we shall be provided without undue delay with the requested shipping notification and invoice copies.

In the absence of provisions to the contrary, consignments for which delivery free receiving plant or free station of destination is not agreed are to be shipped via the most cost-effective routes. We may only be charged premiums for transport and breakage insurance if this is expressly agreed upon.

Payment shall be made subject to acknowledgement of the performance as per agreement.

12. Secrecy

The Supplier is to maintain strict secrecy in dealings with third parties regarding all experience, know-how and documents of our company of which it gains knowledge in conjunction with the order. Without our approval, drawings may neither be duplicated nor otherwise used. The manufacture of items based on our drawings beyond an

awarded order is not permitted. This also applies to the own purposes of the Supplier.

13. Ownership

If we make drawings available to the Supplier, or issue special technical instructions to the Supplier, for the manufacture of items, we shall acquire ownership of these items, including all parts and materials used in that respect, at the start of the manufacture (or upon the inclusion of the parts), and the Supplier is to store these items up until forwarding to us. Third parties may not be granted access to such items without our written approval, and these items may not be sold to such third parties.

Insofar as we provide the Supplier with parts, we shall retain ownership of such parts. Processing or transformation by the Supplier shall be deemed to have been performed on our behalf. If our reserved goods are processed using other items that we do not own, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion of the value of our item (final invoice amount including value added tax) to that of the other processed items at the time of processing.

If the item made available by us is inseparably blended with items that we do not own, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion of the value of the reserved item (final invoice amount including value added tax) to that of the other blended items at the time of blending. If the mixing is performed in such a manner that the Supplier's item is to be regarded as the primary item, it shall be deemed agreed upon that the Supplier shall assign proportionate co-ownership to us; the Supplier shall store the solely-owned or co-owned items on our behalf.

We reserve ownership to tools; the Supplier further undertakes to use the tools exclusively for the manufacture of the goods we have ordered. The Supplier undertakes to insure, at its own cost, the tools that we own at replacement value with cover for fire damage, water damage and damage caused by theft. At the same time, the Supplier assigns at this point in time to us all compensation claims resulting from such an insurance policy; we hereby accept the assignment. The Supplier undertakes to perform servicing and inspection work on our tools that may be required and to perform all maintenance and repair work at its own cost in good time. The Supplier is to notify us immediately of any malfunctions; if it culpably fails to do so, this shall not affect claims for damages.

Insofar as the security rights to which we are entitled in accordance with sub-section (1.) and/or sub-section (2.) exceed the purchase price of all our reserved goods, which have yet to be paid for, by more than 10 %, we undertake at the Supplier's request to release the security rights at our discretion.

14. Compliance with regulations upon rendering services at our company

If authorised representatives of suppliers render services at our company to execute the order, the Supplier is to place these persons under obligation to comply with the statutory and trade association accident prevention requirements - in particular those of the chemical industry - and the acknowledged safety and occupational medicine regulations as well as our general and special company regulations - in particular the bans on smoking and alcohol consumption. Our construction site and assembly regulations are additionally deemed an element of these general terms and conditions of purchase for construction and assembly orders.

15. Limitations on liability in the case of storage

If we store third party property that is located at our company in conjunction with the execution of orders, we shall only be liable for intent and gross negligence in the event of loss or damage.

16. Ban on using details for advertising

Our company name may only be mentioned for advertising purposes in business letters, customer lists, advertising brochures and other publications following our prior, written approval.

17. Prohibition of assignment

Rights and obligations resulting from the order and executing or honouring these may only be assigned following our approval insofar as supplies by subcontractors are not customary in the trade.

18. Establishing commercial contractual clauses in accordance with INCOTERMS

Forms that are customary in the trade such as "fob" and "cif" apply in accordance with the INCOTERMS of the International Chamber of Commerce as stated in the version valid at the time of entering into the contract.

19. Data processing

Upon accepting the order, the Supplier grants us its consent to the processing of the personal data, which arise in conjunction with the business relationship, at the computer centres of our Group in Germany and abroad.

20. Co-ordinator

The co-ordinator stated in the order is responsible for executing orders at our plant in accordance with BGV (German Trade Association Requirements) A 1, Section 6(1). If the co-ordinator is unavailable, enquiries are to be directed to his deputy.

21. Place of performance, place of payment and place of jurisdiction

The place of destination stated by us is deemed the place of performance for the contractual performance. Obernburg is deemed the place of payment and exclusive

place of jurisdiction.

N.B.:

The ORDER NUMBER is to be stated in all correspondence, consignment notes and invoices. A consignment note is to be issued immediately for all consignments regarding the number of items and weight.

Each delivery is to be settled upon shipping.

We will be forced to return invoices that are submitted incomplete. The appointed date for payment is the date of receipt of proper invoices. The conditions set out in the respective specification are also authoritative with regard to authorised representatives.